

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	10
Summary	11
1 Einleitung	13
2 Kugeltopf und Standbodenkeramik – Die Bedeutung des Keramikinventars von Klein Görigk	14
3 Vorgehensweise bei der Auswertung der Keramik von Klein Görigk	15
4 Warenarten im Keramikinventar von Klein Görigk	17
4.1 Farbuneinheitliche grusgemagerte Irdeware spätslawischer Art (210)	17
4.1.1 Ware 212	17
4.1.2 Ware 213	18
4.2 Farbuneinheitliche sandgemagerte Irdeware (220)	18
4.2.1 Ware 224	18
4.2.2 Ware 226	18
4.2.3 Ware 227	19
4.2.4 Ware 228	19
4.2.5 Ware 229	20
4.3 Uneinheitlich, überwiegend reduzierend gebrannte Irdeware (230/240)	20
4.3.1 Harte beige graue Irdeware (231)	20
4.3.2 Weniger harte beige graue Irdeware (233)	21
4.3.3 Weniger harte graubraune Irdeware (241)	21
4.3.4 Graue Irdeware mit dunkelgrau-beige geschichtetem Bruch (243)	21
4.4 Oxidierend gebrannte gelbe Irdeware (310)	22
4.4.1 Feine harte gelbe Irdeware (311)	22
4.4.2 Feine mäßig harte gelbe Irdeware (311a)	22
4.4.3 Grobe gelbe Irdeware (312)	23
4.4.4 Feine weiße Irdeware (313)	24
4.4.5 Grobe hellbraune Irdeware (315)	24
4.5 Oxidierend gebrannte rote Irdeware (320)	24
4.5.1 Ziegelrote Irdeware (321)	24
4.5.2 Orangerote Irdeware (322)	25
4.6 Oxidierend gebrannte weiße Irdeware mit rotbrauner Bemalung (340)	25
4.6.1 Feine weiße Irdeware mit rotbrauner Bemalung (341)	25
4.6.2 Grobe weiße Irdeware mit rotbrauner Bemalung (342)	26
4.7 Reduzierend gebrannte Irdeware (400)	26
4.7.1 Harte graue Irdeware mit hellem Kern (411)	26
4.7.2 Harte graue Irdeware mit grauem Kern (412)	27
4.7.3 Sehr harte graue Irdeware (413)	27
4.7.4 Harte graue Irdeware mit grauem Kern und weißem Mantel (414)	27

4.7.5	Harte feine graue Irdeware (415)	27
4.7.6	Harte grobkörnige graue Irdeware (418)	28
4.7.7	Schwarze sehr hart gebrannte Irdeware (431)	28
4.8	Steinzeug – Faststeinzeug – hoch gebrannte Irdeware (500)	28
4.8.1	Graues feines Faststeinzeug mit rotbrauner Engobe (513)	29
4.8.2	Beiges Faststeinzeug mit brauner Engobe (514)	30
4.8.3	Hellbraunes feines Faststeinzeug (514a)	30
4.8.4	Grobe graue hoch gebrannte Irdeware (515)	31
4.8.5	Feine graue hoch gebrannte Irdeware (515a)	31
4.8.6	Gelbe hoch gebrannte Irdeware (516)	31
4.8.7	Waldenburger Steinzeug (522)	32
4.8.8	Dunkelgraues Steinzeug (523)	33
4.8.9	Silbergraues Steinzeug (523a)	33
4.8.10	Gelbbraunes Steinzeug mit glattem Bruch (525)	34
4.8.11	Gelbbraunes Steinzeug mit rauem Bruch (525a)	34
4.8.12	Hellbraun gemanteltes graues Faststeinzeug (526)	34
4.8.13	Grau gemanteltes beigegegraues Steinzeug (527)	35
4.8.14	Steinzeug mit schichtig gefärbtem Bruch (528)	35
4.8.15	Rotbraunes Faststeinzeug (532)	36
4.9	Bleiglasierte Irdewaren (620)	36
4.9.1	Bleiglasierte gelbe Irdeware (621)	37
4.9.2	Bleiglasierte orangerote Irdeware (622)	38
4.10	Pfeifenton (650)	38
4.11	Braunzeug (660)	38
4.12	Porzellan (800)	39
4.13	Steingut (1000)	39
5	Beschreibung ausgewählter Fundkomplexe.	39
5.1	Die älteste Ansiedlung – Fundkomplexe des späten 12. und der ersten Hälfte des 13. Jhs.	40
5.2	Befunde der zweiten Hälfte des 13. bis zur ersten Hälfte des 14. Jhs.	46
5.3	Fundkomplexe der zweiten Hälfte des 14. Jhs.	47
5.4	Fundkomplexe des 15. und beginnenden 16. Jhs.	56
5.5	Fundinventare des 16.–18. Jhs.	66
5.6	Fundkomplexe des 19. Jhs.	87
6	Keramikentwicklung in Klein Görigk vom späten 12. bis zum 19. Jh.	90
6.1	Keramik der Gründungsphase (Phase 1)	90
6.1.1	Standbodenköpfe vom Typ 1a und 1b – Gurtfurchenkeramik.	90
6.1.2	Schalen vom Typ 4a	92
6.1.3	Standbodenköpfe vom Typ 1c – Riefen an Standbodengefäßten.	93
6.1.4	Tüllen- oder Bügelkannen (Typ 3a)	93
6.1.5	Trichterrandkannen des 13. Jhs. in gelber Irdeware mit Standboden (Typ 3b) .	95
6.1.6	Kugeltöpfe (Typ 2a und 2b)	95
6.1.7	Trichterrandkannen des 13. Jhs. in grauer Irdeware mit Kugelboden (Typ 3g) .	96
6.1.8	Glockenförmige Deckel (Typ 8a)	97
6.2	Die Keramik von der Mitte bis zum Ende des 13. Jhs. (Phase 2)	97
6.2.1	Kugeltöpfe vom Typ 2b – bestimmendes Element des 13. Jhs.	98
6.2.2	Trichterrandkannen mit Kugelboden in grauer Irdeware (Typ 3g)	98
6.2.3	Glockenförmige Deckel (Typ 8a)	98
6.3	Keramik der ersten Hälfte des 14. Jhs. (Phase 3)	98
6.3.1	Töpfe	99
6.3.2	Kannen	99
6.3.3	Deckel	100
6.4	Keramik der zweiten Hälfte des 14. Jhs. (Phase 4)	100
6.4.1	Kugeltöpfe (Typ 2c)	101
6.4.2	Standbodenköpfe (Typ 1d)	101
6.4.3	Standbodenkannen aus gelber und hoch gebrannter Irdeware (Typ 3c)	102

6.4.4	Dornrandkannen in grauer Irdeware (Typ 3h)	102
6.4.5	Kannen in polierter grauer Irdeware und Faststeinzeug (Typ 3e)	103
6.4.6	Schüsseln mit betonter Schulter (Typ 4c)	103
6.4.7	Deckel und Becher (Typ 8b und 7b)	104
6.5	Keramik der ersten Hälfte des 15. Jhs. (Phase 5)	105
6.5.1	Kugeltöpfe (Typ 2c)	105
6.5.2	Dornrandkannen in grauer Irdeware (Typ 3i)	106
6.5.3	Standboden töpfe in gelber, grauer und hoch gebrannter Irdeware (Typ 1e)	106
6.5.4	Schüsseln in konischer Form und mit betonter Schulter (Typ 4c und 4d)	107
6.5.5	Flache konische Deckel (Typ 8b)	107
6.6	Keramik der zweiten Hälfte des 15. und beginnenden 16. Jhs. (Phase 6)	107
6.6.1	Bleiglasierte Standboden töpfe (Typ 1f)	108
6.6.2	Bleiglasierte Teller mit schüsselförmigem Profil (Typ 6a)	108
6.6.3	Grapentiegel (Typ 5a)	108
6.6.4	Standboden töpfe in gelber, orangeroter, grauer und hoch gebrannter Irdeware (Typ 1e und 1f)	109
6.6.5	Dornrandkannen gelber und roter Irdeware mit Standboden (Typ 3d)	109
6.6.6	Kugeltöpfe (Typ 2d)	110
6.6.7	Kugelbodige Dornrandkannen in grauer Irdeware (Typ 3i)	111
6.6.8	Schüsseln und Schalen (Typ 4d, 4e und 4b)	111
6.6.9	Flache konische Deckel (Typ 8b)	112
6.6.10	Steinzeuge und Faststeinzeuge – Kannen vom Typ 3e	112
6.7	Keramik des 16. Jhs. (Phase 7)	114
6.7.1	Bleiglasierte Irdeware	115
6.7.2	Malhornverzierte Keramik	116
6.7.3	Kugel- und Standboden töpfe in gelber, orangeroter und hoch gebrannter Irdeware	117
6.7.4	Konische Schüsseln mit gewölbter Schulter (Typ 4d)	117
6.7.5	Kannen (Typ 3d)	118
6.7.6	Steinzeug/Faststeinzeug – birnenförmige Kannen vom Typ 3f	118
6.7.7	Flache Deckel (Typ 8c)	119
6.8	Keramik des 17. Jhs. (Phase 8)	119
6.8.1	Bleiglasierte Irdeware	119
6.8.2	Malhornverzierte Keramik	119
6.8.3	Unglasierte Irdeware	119
6.8.4	Steinzeug	120
6.9	Keramik des 18. Jhs. (Phase 9)	121
6.9.1	Standboden töpfe vom Typ 1g in bleiglasierter Irdeware	122
6.9.2	Grapentiegel vom Typ 5b in bleiglasierter Irdeware	123
6.9.3	Teller vom Typ 6b mit Bleiglasur, Malhornverzierung und Sgraffito-Dekor	123
6.9.4	Steinzeuggefäß des 18. Jhs.	124
6.9.5	Steinzeugschüsseln des 18. Jhs. vom Typ 4f	126
6.10	Keramische Erzeugnisse des 19. Jhs. (Phase 10)	126
6.10.1	Bleiglasierte Irdeware – immer noch bestimmendes Element	126
6.10.2	Steinzeug des 19. Jhs.	128
6.10.3	Braunzeug – die Gebrauchsgeramik des späten 18./19. Jhs.	128
6.10.4	Porzellan – seltene Fundgattung im Dorf	129
6.10.5	Steingut – Zeugnis industrieller Keramikproduktion	130
6.10.6	Glas	130
6.11	Ofenkeramik – Chronologie, Verwendung, Sozialtopografie	130
6.11.1	Becher- und Schüsselkacheln mit runder Mündung (Typ 9a)	130
6.11.2	Napfkacheln mit quadratisch ausgezogener Mündung (Typ 9b und 9c)	131
6.11.3	Räumliche Verteilung der Napfkacheln	133
6.11.4	Reliefkacheln	134
6.12	Baukeramik	134
6.13	Teersiedekeramik	135

6.14	Keramikglocken	136
6.15	Spielsteine aus Keramik und anderen Materialien.....	136
7	Infrastruktur- und Wohnbauten vom Mittelalter bis zur Neuzeit	137
7.1	Pfostenbauten mit und ohne Wandgräbchen.....	137
7.1.1	Pfostenbauten der Gründungssiedlung des beginnenden 13. Jhs. (Pfostenbauten A und B).....	137
7.1.2	Wandgräbchenhaus des 13. Jhs. (Stelle 15/Pfostenbau C)	138
7.1.3	Pfostenbau H	138
7.1.4	Pfostenbau I	139
7.1.5	Pfostenbau L	139
7.1.6	Pfostenbau R.....	139
7.1.7	Pfostenbau Q	140
7.1.8	Pfostenbauten von Klein Görigk im Vergleich	140
7.2	Erdkeller und eingetiefte Bauten des 13.–18. Jhs.....	141
7.2.1	Das eingetiefte Haus 130 in der Gründungssiedlung	141
7.2.2	Erdkeller des 13.–18. Jhs.....	141
7.3	Steinkeller des 14./15. Jhs. (Bef. 3113; 3118; 3390)	142
7.4	Hofpflaster der Frühneuzeit – Überreste der Gehöfte des 16.–19. Jhs.	144
7.5	Straßen und Wege.....	147
7.5.1	Der Übergang über die Niederung (Stelle 39) und der nördlich anschließende Hohlweg (Stelle 30) westlich des Dorfes.....	147
7.5.2	Wegeführung am West- und Nordrand des Dorfes	147
7.5.3	Der Hauptweg des Ortes.....	148
7.5.4	Der nordöstliche Abzweig des Hauptweges	151
7.5.5	Der Abzweig des Hauptweges nach Südosten	152
7.5.6	Die Fortsetzung des Hauptweges südöstlich außerhalb des Dorfes Richtung Kausche.....	152
7.5.7	Zusammenfassung der Wegeentwicklung	153
7.6	Brunnen – Konstruktion und räumliche Verteilung	153
7.6.1	Holzkastenbrunnen 577 und 6000 der ersten Ansiedlung Klein Görigks	153
7.6.2	Steinbrunnen mit Holzrahmen 3362 und 2048 aus der Mitte des 13. Jhs.	154
7.6.3	Steinbrunnen des 15. Jhs. mit Holzrahmen (Bef. 3200; 5340; 5343)	155
7.6.4	Brunnenbauversuch aus dem 16. Jh. (Bef. 1946)	155
7.6.5	Steinbrunnen ohne Holzrahmen des 16.–18. Jhs. (Bef. 309; 1694; 3380)	155
7.6.6	Feldsteinbrunnen mit Holzrahmen des 17.–19. Jhs.	156
7.6.7	Holzbrunnen des 18./19. Jhs. (Bef. 312; 337; 2705; 5661; 6240).	156
7.6.8	Ziegelbrunnen des 20. Jhs. (Bef. 4066; 4067)	157
7.6.9	Brunnen von Klein Görigk – Fazit zur räumlichen und zeitlichen Verteilung ..	157
7.7	Gefäßdeponierungen	158
8	Topografische und siedlungsgeschichtliche Entwicklung des Ortes.....	159
8.1	Geomorphologie und Vorgeschichte	159
8.1.1	Relief und Substrate.....	159
8.1.2	Flussgeschichte des Petershainer Fließes – Sedimente und Torfbildungen.....	160
8.1.3	Geomorphologische Veränderungen vom Mittelalter bis zur Frühneuzeit – die Profilaufschlüsse in der Niederung	162
8.1.4	Die vorgeschichtlichen Siedlungsspuren	163
8.2	Der älteste mittelalterliche Siedlungskern Klein Görigks.....	164
8.2.1	Die befestigte Furt der zweiten Hälfte des 12. Jhs. durch das Petershainer Fließ.....	164
8.2.2	Nördlicher Bereich um den ältesten Holzbrunnen 577 und Grubenkomplex 4444.....	165
8.2.3	Südlicher Bereich um das eingetiefte Gebäude 130.....	166
8.2.4	Befundkonzentration östlich des Seitentals um Brunnen 6000	166
8.2.5	Befundkonzentration westlich des Seitentals um Grube 5160.....	167
8.3	Dorfumfassungsgraben	167

8.4	Strukturen nördlich und südlich außerhalb des Dorfgrabens ab der zweiten Hälfte des 13. Jhs.	171
8.5	Nordöstlicher Dorfkern (Parzelle 8)	172
8.5.1	Älteste Strukturen innerhalb des Dorfgrabens (13. Jh.–erste Hälfte 14. Jh.)	172
8.5.2	Gehöft des 14./15. Jhs. um die Feldsteinkeller 3113 und 3118	173
8.5.3	(Früh-) neuzeitliches Gehöft um Wegepflaster 4120/4475 und Hofpflaster 3440	174
8.5.4	Der Münzschatz der zweiten Hälfte des 17. Jhs.	175
8.5.5	Pfostenstrukturen nördlich des neuzeitlichen Gehöftes.	176
8.6	Nordwestlicher Dorfkern (Parzellen 9 und 10)	176
8.6.1	Mittelalter- und frühneuzeitliche Entwicklung von Parzelle 9 mit den Kellern 5636, 5440, 3390 sowie Hofpflaster 3441	176
8.6.2	Die Entwicklung von Parzelle 9 im 18.–20. Jh.	178
8.6.3	Spätmittelalter- und frühneuzeitliche Parzellenstrukturen auf Parzelle 10 um Erdkeller 5041	179
8.6.4	Neuzeitliches Gehöft auf Parzelle 10 mit Fundament (Bef. 532; 533; 534) und zugehörigem Hofpflaster 120	181
8.7	Areal westlich des mittelalterlichen Dorfes (Parzellen 12 und 21)	182
8.8	Südöstliches Dorf (Parzellen 5, 6 und 7)	183
8.8.1	Die Gemarkungsgrenze zum Nachbardorf Kausche	183
8.8.2	Strukturen des 13.–15. Jhs. im südöstlichen Dorfareal	184
8.8.3	Frühneuzeitliche Strukturen des 16.–18. Jhs. im südöstlichen Dorf	185
8.8.4	Bebauung des 18.–20. Jhs. im südöstlichen Dorf.	186
8.9	Südwestliches Dorf mit den Parzellen 1, 2, 4 und 5	189
8.9.1	Westteil von Parzelle 2 mit Erdkeller 218/219, Erdkeller 217/402 und Pflaster 8	189
8.9.2	Die Entwicklung von Parzelle 4 und des Ostteils von Parzelle 2	191
8.9.3	Neuzeitliches Gutsareal in Parzelle 1 und 2	193
9	Die Gründung Klein Görigks und der Dörfer in den Nachbargemarkungen ..	195
10	Von Anfang bis Ende – Geschichte eines Dorfes – Zusammenfassung.	198
	 Listen.....	203
	 Literatur	279
	 Abkürzungen	282
	 Abbildungsnachweis	282
	 Tafeln.....	283
	 Beilagen 1–5	
	 CD.....	Katalog
	Abbildungen